

III-51 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

11. Mai 1971

Zl.: 560.634-IV-28/71

Wien, am 3. Mai 1971

Herrn

Präsidenten des Nationalrates  
Dipl. Ing. Karl WALDBRUNNER

Parlament  
1010 W i e n

Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates	
Z. 390 - NR/71	
i. 260	
Empf.	11. MAI 71

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates vom 23. Oktober 1968 Nr.97, mit der der Herr Bundesminister für Bauten und Technik ersucht wurde, auch für die Zeit der Abwicklung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds dem Nationalrat alljährlich ordentliche Rechnungsabschlußberichte vorzulegen, beehre ich mich

die Vermögensbilanz zum 31. Dezember 1970

die Erfolgsbilanz zum 31. Dezember 1970 und den Bilanzbericht über das Geschäftsjahr 1970

gem. § 15 Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates vorzulegen.

Der Bundesminister:

V e r m ö g e n s b i l a n z

zum  
31. Dezember 1970

Aktiva	S	S	Passiva	S
1) <u>Anlagen:</u>			1) <u>Fondskapital:</u>	
a) Immobilien	61.983,05			16.261,867.744,16
b) Mobilien (Inventar)	1.763.346,50		2) <u>Buchschulden:</u>	
2) <u>Umlaufvermögen:</u>			a) ERP-Darl.-Schuld	133,500.000,--
a) Guthaben bei Kreditinstituten	235,558.117,50		b) CPVF-Darl.-Schuld	42,500.000,--
b) Bau-Darl.Fordgen.	16.882,805.928,03		c) WWF-Anl.-Schuld	1.007,909.640,--
c) HR-Darl.Fordgen.	3,178.129,06		d) Obligationsschuld	163,000.000,--
d) andere Fordgen.	5,520.173,43	16.891,504.230,52	e) Sonstige Schulden	845.184,41
e) WWF-Anl.Stücke	482,075.000,--		3) <u>Passive Rechn.Abgrenz:</u>	7,007.990,--
3) <u>Akt.Rech.-Abgrenz.:</u>	5,667.890,--			
		S 17.616,630.567,57		S 17.616,630.567,57
=====		=====		=====

Positionen unter dem Bilanzstrich:

- a) Fondshaftungen für zum 31.12.1970  
zugesicherte Baudarlehen S 173,834.141,35
- b) Bürgschaften lt. § 15 (2) des WVG  
vom 16.6.1948, BGBl.Nr.130/48 S 3,515.000,--
- c) Bundshaftungen für WWF-Anleihen  
(lt.Bds.Fin.Gesetzes1962-1967), für  
die der Bund die Tilgung übernommen  
hat S 350,000.000,--

Wien, den 1971

Der Bundesminister:

eh.

Erfolgsbilanz zum  
31. Dezember 1970.

Aufwand		Ertrag	
S		S	
1) Personalaufwand	6,311.700,--	1) WWF-Beiträge	37,500.000,--
2) Sachaufwand	188.892,63	2) Andere Erträge	477.019,55
<u>Vergütungen</u>		3) WWF-Anl.Erträge	43,020.321,14
a) Zinszuschüsse	31.912,--	4) Preisnachlässe	41.931,55
b) ML.-Vergütungen (bar)	157.002,90	5) Gebarungsabgang	2,828.915,88
" " (unbar)	<u>22,761.955,92</u>		
4) WWF-Anleihekosten	48,917.539,44		
5) WWF-uneinbringl.Ford.	817,75		
HR " "	<u>242.222,48</u>		
6) Wertabschreibung (AFA)	256.145,--		
7) <u>Beitrag zum Wohn-Verbesserungsgesetz</u>	<u>5,000.000,--</u>		
	S 83,868.188,12		S 83,868.188,12
=====	=====	=====	=====

S.E. & O

III-51 der Beilagen XII GP - Bericht - 01 Hauptdokument (gesamtes Original)

zu Zahl: 56o.45o-IV-28/71

Bilanzbericht über das Geschäftsjahr 197o

Die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds legt für das Geschäftsjahr 197o folgenden Bilanzbericht:

Um gewisse Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen, werden vorerst nochmals Zahlen-  
 gruppen angeführt, die als Schlußbeträge der Tätigkeit des WWF zum 31. Dezember 1968  
 ermittelt wurden:

1) An Darlehensansuchen wurden bis zum 31.XII.1968 insgesamt 15.469 Anträge  
 mit einer Baukostensumme von S 35.6o9,8oo.1oo,-- eingereicht, von welchen bis zum  
 Jahresende 13.188 Objekte mit einer Gesamtdarlehenssumme von S 18.786,7o5.8oo,--  
 positiv erledigt wurden.

2) Bis zum 31.Dezember 1968 konnten insgesamt 122.576 Wohnungen neu geschaffen  
 bzw. wiederhergestellt und 75.663 in ihrem Bestand gesichert werden.

Das Fondskapital vom 31.Dez.1969 mit	S 15.955,68o.788,66
erhöhte sich im Laufe des Jahres 197o um	+ S 3o9,o15.871,38
und verminderte sich im Laufe d.Jahres 197o um	- S 2,828.915,88
auf insgesamt (zum 31.XII.197o)	S 16.261,867.744,16
	=====

V e r m ö g e n s b i l a n z 197o

(Die Bilanzbeträge wurden verschiedentlich auf zwei Dezimalen der Millionenzahlen  
 auf- oder abgerundet).

A K T I V A :

Der Stand der <u>Immobilien</u> zum 31.Dez.197o beträgt	S	====	61.983,05
Der Stand der <u>Mobilien</u> (Inventar) zum 31.Dez.197o beträgt	S	====	1.763.346,5o
und teilt sich auf die einzelnen Anlagen wie folgt auf:			
<u>Büromöbel,</u> Buchwert zum 31.XII.1969	S		223.o78,96
+ Zugang 197o	+ S		69o,--
- Abgang 197o	- S		18.7o6,7o
			S 2o5.o62,26
- AFA 197o	- S		39.8o3,35
		S	165.258,91
<u>Büromaschinen,</u> Buchwert zum 31.XII.1969	S		1,35o.662,54
+ Zugang 197o	S		332.666,7o
- Abgang 197o	S		-
		S	1,683.329,24
- AFA 197o	S		198.415,15
		S	1,484.914.o9
<u>Fahrzeuge</u> Buchwert zum 31.XII.1969	S		11.97o,--
+ Zugang 197o	S		119.13o,--
- Abgang 197o	S		-
		S	131.1oo,--
- AFA 197o	S		17.926,5o
		S	113.173,5o
Buchwert 31.XII.197o	Summe	S	1,763.346,5o
			=====

\* WWF / 70

2

Das Umlaufvermögen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds minderte sich von 17.790,8 Mio S im Jahre 1969 auf 17.609,14 Mio S im Jahre 1970. Davon betragen die Guthaben bei Kredit-Instituten rd. 235,56 Mio S, die die offenen Verpflichtungen 1971 des WWF zu decken scheinen.

Laut Vermögensbilanz 1969 hatte der WWF am 31. Dez. 1969 hyp. sichergestellte und andere Forderungen in der Höhe von S 16.893,708.810,61, die sich aus Forderungen an die Amtskasse des BM.f.B.u.T. mit S 12.000,-- an den Hausratsfonds mit S 17.112.112,97 und an gewährten Baudarlehen des WWF mit S 16.876,584.697,64

sohin Gesamtforderungen zum 31.XII.1969 von S 16.893,708.810,61

ergeben.

Diese Forderungen aus Baudarlehen des WWF mit S 16.876,584.697,64 erhöhten sich 1970 um weitere Darl.-Überweisungen von + S 343,652.023,05 auf S 17.220,236.720,69

die sich durch folgende Arten von Baudarlehenstilgungen vermindern:

Bare Baudarl.-Tilg. 1970 (Geldtilgungen)	S	179,518.062,87
unbare " " 1970 (Tilg.durch WWF-Anleihen)	S	68,791.500,--
bare <u>Mehrleistungen</u> 1970 (vorzeitigen Geldtilgungen)	*) S	1,117.089,09
unbare " 1970 (vorzeit.Tilg.durch WWF-Anl.)	*) S	53,563.000,--
<u>Vergütungen für bare Mehrleistungen</u> 1970 (Vergüt. bei vorzeitg.Geldtilgungen)	*) S	157.002,90
" " unbare" 1970 (Vergüt.bei vorzeitg.Tilg.d.WWF-Anl.)	*) S	22,761.955,92
bare Sondertilg.lt.§ 36 BGBl.280/1968 v.29.VI.1967	S	10,855.903,80
unbare " " " " " " " " " "	S	118.000,--

sohin betragen die WWF-Baudarlehensforderungen zum 31. Dez. 1970 S 16.882,805.928,03

\*) (lt.WWF-Novelle 1954, § 15 (7) u. § 20 v.7.VII.1954 BGBl.154/1954)

Die Forderungen des WWF aus der Hausratsaktion

betragen am 31.XII.1969	S	17,112.112,97
die sich durch Liquidations-Umbuchungen von	+ S	68.194,07
auf	S	17,180.307,04
erhöhten		
und um die in den Jahren 1954 bis 1970 aufgelaufenen		
Abwicklungskosten von	- S	12,363.650,77
auf	S	4,816.656,27
und um eine Liquidat.-Umbuchung (HR.-Darl.Tilgungen) von	- S	1,638.527,21
auf	S	3,178.129,06

vermindert haben.

Das Wertpapierdepot der WWF-Anleihen weist am 31.XII.1970 einen Effektenstand von S 482,075.000,-- auf.

Das Kto.Aktive Rechn.Abgrenzung des WWF zum 31.XII.1970 weist einen Betrag von S 5,667.890,-- auf, der sich wie folgt aufgliedert:

Kuponserlöse eigener Anleihen (1956 bis 1968)

der CA-BV	S	5,648.703,--
" Länderbank AG.	S	19.187,--
	S	5,667.890,--

P A S S I V A :

Das Fondskapital des WWF hat sich im Jahre 1970 um S 2,828.915,88 auf S 16.261,867.744,16 verringert.

Der Gebarungsabgang in der Höhe von S 2,828.915,88 der 1970 entstanden ist, konnte aus eigenen Erträgen des WWF abgedeckt werden. In diesem Zusammenhang wird bemerkt, daß die Fondsverwaltung die "Restbeiträge gem. WFBG 1963" Ansatz 2/52830-Bds.-Voranschlag 1970 (siehe Fußnote (zu Seite 122) auf Seite 123) in der Höhe von

S 150,000.000,-- nur mit S 37,500.000,--

in Anspruch genommen hat.

Die Buchschulden des WWF betragen:

aus:	am 31.XII.1969 S	+ 1970 S	am 31.XII.1970 S
a) ERP-Darl-Schuld	135,100.000,--	- 1,600.000,--	133,500.000,--
b) CPVF-Darl-Schuld	43,000.000,--	- 500.000,--	42,500.000,--
c) WWF-Anl.-Schuld	1.152,343.000,--	- 144,433.360,--	1.007,909.640,--
d) Obligationsschuld	192,000.000,--	- 29,000.000,--	163,000.000,--
e) Sonstige Schulden (davon ho.deponierte HR-Anlage- Zinsen von S 4,984.566,78)	5,300.358,24	4,455.173,83	*) 845.184,41
	<u>1.527,743.358,24</u>	<u>179,988.533,83</u>	<u>1.347,754.824,41</u>
	=====	=====	=====

Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um die Anleiheverlosung 1970 und um die laut den Tilgungsplänen vorgeschriebenen jährlichen Abstattungen der Buchschulden (ERP und CPVF) etc, das sind um S 179,988.533,83 vermindert.

Die ERP- bzw. CPVF-Schuld ist im Laufe von 100 Jahren abzustatten.

Die WWF-Anleiheschulden weisen eine Laufzeit bis zu 15 Jahren auf.

\*) Die Sonstigen Schulden zum 31.XII.1970 gliedern sich wie folgt auf:

Fehlüberweisungen	S 22.564,93	
" in Anl.-Papieren	S 156.000,--	
HR-Fehlüberweisungen	S 3.889,48	
Schulden an Depot 1964 (Fin.Min)	S 101.060,--	} noch nicht eingelöste Effekten
" " " 1965 " "	S 268.830,--	
" " " 1966 " "	S 146.920,--	
" " " 1967 " "	<u>S 145.920,--</u>	
	S 845.184,41	
	=====	

Das Passive Rechn.-Abgrenzungskonto des WWF zum 31.XII.1970 weist einen Stand von S 7,007.999,-- auf, der die Summe der fälligen aber noch nicht eingelösten Kupons der Anleihen 1956-1968 darstellt.

Aus den WWF-Bürgschaften die als Punkt b) "unter dem Bilanzstrich" ausgewiesen sind, wurde der WWF auch im heurigen Jahr nicht in Anspruch genommen.

Gewinn- und Verlustrechnung 1970A U F W A N D

Die Personalaufwandkosten 1970, die jährlich dem Präsidium Abt. B des BM.f.B.u.T. vergütet werden müssen, betragen rund S 6.312.000,--.

Die Sachaufwandkosten 1970, wie:

Bürobedarf mit	S	39.788,10
div. Kosten "	S	137.330,35
PSA-Gebühren mit	S	2.710,92
HR-Spesen mit	S	8.851,26
HR-div. Kosten mit	S	212,--
erforderten insgesamt	S	188.892,63
		=====

Die Zinszuschüsse, die die Zinsaufwandvergütung des WWF für die vom Darlehenswerber selbst beschafften Gelder darstellen, betragen im Jahre 1970 S 31.912,--.

An Mehrleistungsvergütungen für vorzeitige Darlehensabstattungen wurden im Jahre 1970 rund S 22.919.000,-- aufgewendet,

davon bar S 157.002,90 für Geldzahlungen  
und unbar S 22.761.995,92 " WWF-Anleiheerlag.

Die Kosten der WWF-Anleihen hatten sich 1970 auf S 48.917.539,44 vermindert.

Sie gliedern sich wie folgt auf:

WWF-Anl. Agio	S	683.560,--
Kup. Einlös. Kosten (Anl. 54-68)	S	45.503.639,--
Anl.-Provision	S	159.120,74
Kup.-Zinsen-Zahlungen	S	2.476.012,05
Bank-u. Anl. Spesen	S	95.207,65
	S	48.917.539,44
		=====

Die "uneinbringlichen Forderungen" des Hausratfonds 1970, welche nach nutzlosen gesetzlich möglichen Eintreibungsversuchen entstehen, wurden mit S 243.040,23 abgesetzt.

Die Wertabschreibung des WWF (AFA) für das Jahr 1970 beträgt S 256.145,--.

E R T R A G

Die Steuereingänge (Beiträge gem. WWF Ges. 1968) betragen im Jahre 1970 insgesamt 37,5 Mio S.

Die Summe der "Anderen Erträge" wurde heuer mit S 477.019,55 wie folgt ausgewiesen:

Säumniszinsen (WWF)	S	328.783,60
Mahnspesen (WWF + HR)	S	35.736,20
Kap. Rückz.-Zinsen	S	41.836,41
HR-Säumniszinsen	S	12.398,46
HR-Div. Mehrzahlungen	S	36.332,48
Sonstige Erträge	S	21.932,40
	S	477.019,55
		=====

WWF / 70

5.

An WWF-Anleihe-Erträgen (Ertrags-Zinsen-Disagio usw.) sind bis zum 31.Dez.1970 S 43,020.321,14 angefallen, die sich wie folgt aufgliedern:

Ertragszinsen Ö.Tr.	S	6.319.675,69
" Anl.	S	11.237.391,70
Kup.Erlös eigener Anl.	S	25.332.503,75
WWF-Anl.Disagio	S	<u>130.750,--</u>
	S	43,020.321,14
		=====

An Preisnachlässen konnten S 41.931,55 erzielt werden.

Der Gebarungsabgang 1970 des WWF wurde laut Jahresabschluß zum 31.Dez.1970 mit S 2,828.915,88 ausgewiesen. (siehe auch Erklärung im Bilanzbericht 1970 unter "Passiva" Post 1, Fondskapital des WWF).

Gegenüberstellung der zusammengefaßten Bilanzzahlen 1969 : 1970 (in Mio S).

Aktiva	1969	1970	Passiva	1969	1970
Immobilien	-,06	-,06	Fondskapital	16.264,70	16.261,87
Mobilien	1,59	1,76	ERP-Darlehen	135,10	133,50
Guthaben b.Kred.Inst.	495,94	235,56	CPVF-Darlehen	43,--	42,50
Baudarlehen	17.170,45	17.220,24	WWF-Anl.-Schuld	1.152,34	1.007,91
abzügl.Baudarl.-Ti	- 293,86	- 337,43	Obl.-Anl.-Schuld	192,--	163,--
HR-Darlehen	18,66	17,18	Sonst.Schulden	5,30	-,84
abzügl.Abwicklungs-			Pass.Rech.Abgrenz.	-	7,01
kosten u.HR-Darl.Ti	- 1,54	- 14,--			
Eigene Effekten	401,14	482,08			
Andere Forderungen	-	5,52			
Akt.Rech.Abgrenz.	-	<u>5,66</u>			
	<u>17.792,44</u>	<u>17.616,63</u>		<u>17.792,44</u>	<u>17.616,63</u>
	=====	=====		=====	=====

Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 1969 : 1970 (in Mio S)

Aufwand	1969	1970	Ertrag	1969	1970
Personalaufwand	9,92	6,31	WWF-Beiträge	350,--	37,50
Sachaufwand	-,61	-,19	Andere Erträge)	44,42	-,48
Zinsenzuschuß	-,07	-,03	WWF-Anl.Ertr.)		43,02
Mehrleist.Vergütung	20,03	22,92	Preisnachlässe	-,09	-,04
WWF-Anl.Kosten	54,35	48,92	Gebarungsabgang	-, -	2,83
HR-Uneinbringl.Fordgen.	-,36	-,24			
Wertabschreib.(AFA)	-,15	-,26			
Beitrag z.Wohn.Verbess.					
Gesetz	-, -	5,--			
<u>Gebarungsüberschuß</u>	<u>309,02</u>	<u>-, -</u>			
	<u>394,51</u>	<u>83,87</u>		<u>394,51</u>	<u>83,87</u>
	=====	=====		=====	=====

Verschiedene Posten der Vermögens- und der Erfolgsbilanz des Jahres 1969 bzw. 1970 wurden in obigen Übersichten zusammengefaßt und als Gruppennzahlen verwertet.

Wien, den 1971  
Der Bundesminister:

eh.

